



Wertstofffassung
und -verwertung
Paderborner Land

Pressemitteilung

10. April 2018

Kunststoff- und Metallmengen der Wertstofftonne steigen enorm gegenüber dem Einführungsjahr 2016

Der WPL-Zweckverband zieht Bilanz über das zweite Wertstofftonnenjahr im Kreis Paderborn

Kreis Paderborn. Die Mengen der gelben Wertstofftonne im Kreis Paderborn sind gegenüber dem Einführungsjahr 2016 deutlich gestiegen. So lautet das



Resümee des eigens gegründeten Zweckverbandes Wertstofffassung und Verwertung Paderborner Land (WPL), der neben den gewerblich agierenden dualen Systemen als öffentlich-rechtlicher Zweckverband für die Wertstofftonne im Kreis Paderborn verantwortlich ist. Danach sind 2017 die

verwertbaren Kunststoff-, Metall- und Verbundmengen aus überwiegend Verpackungsmaterialien, aber auch aus anderen stoffgleichen Haushaltsgegenständen um 766 Gewichtstonnen (t) auf 10.229 t gegenüber 2016 gestiegen.

Zweckverband
Wertstofffassung und -verwertung Paderborn Land (WPL)
Postfach 22 50 - 33052 Paderborn
Tel.: 05251-1812 - 0 / Fax: 05251-1812-13
www.meine-wertstofftonne.de

Der WPL-Verbandsvorsteher Martin Hübner hat zwar mit einer Steigerung gerechnet, aber nicht in dieser Höhe. „Dieser deutliche Mengensprung hat uns überrascht. Pro Kreisbürger sind das umgerechnet 33,5 Kilogramm gegenüber 31 Kilogramm in 2016“, erklärt Hübner. Drei Gründe sind nach Hübners Auffassung hierfür ausschlaggebend: der deutliche Bevölkerungszuwachs im Kreis Paderborn, die bundesweit gute konjunkturelle Lage mit anhaltend hohem Konsumverhalten der Verbraucher und die starke Ausweitung des Internethandels mit entsprechend hohen Verpackungsanteilen. Dieses Ergebnis zeigt die konsequente Nutzung der Wertstofftonne im Kreis Paderborn, betont Hübner. Zudem überzeugt nach Meinung des WPL-Vorsitzenden Meinolf Päscher auch die gute Qualität der erfassten Kunststoff- und Metallmengen. Durch die Wertstofftonne konnten, so Päscher, im vergangenen Jahr erneut zirka 7 Millionen „Gelbe Säcke“ auf Kreisebene einspart werden. Die Monatsmengen des ersten Quartals lassen laut dem Vorsitzenden bereits einen weiteren Mengenanstieg der Wertstofftonne in diesem Jahr vermuten.

Mit Umsetzung des im kommenden Jahr in Kraft tretenden Verpackungsgesetzes, das eine Vielzahl an rechtlichen Änderungen für die deutsche Entsorgungswirtschaft beinhaltet, erwarten Päscher und Hübner schwierige Verhandlungen in einem sehr begrenzten Zeitfenster zwischen dem WPL und dem für unsere Region zuständigen dualen Systembetreiber.

